

Unterwegs im Kirchenjahr: Pfingsten

basteln, spielen, kochen, feiern, malen, erzählen und singen

Basteln

Windrad



Wind kann man nicht sehen, aber die Kraft vom Wind, kannst du sehen: wenn die Wolken über den Himmel ziehen, oder wenn Blätter hochgewirbelt werden. So ist es es mit der Heiligen Geistkraft. Wir können sie nicht sehen, aber wir sehen, was sie bewirkt: wenn wir uns nach einem Streit wieder vertragen oder wenn wir anderen zeigen, dass wir sie gern haben. Du brauchst quadratisches Papier, ein Holzstäbchen (oder ein Strohhalm), Klebstoff, eine Schere und eine

Stecknadel. Nimm quadratisches Papier und falte die beiden Ecken, die einander gegenüber liegen zusammen. Mache das mit den anderen beiden Ecken auch. Jetzt sind beide Diagonalen zu sehen. Schau dir einfach das Bild hier an, dann weißt du, wie es geht. Schneide etwas über die Hälfte der Diagonalen (wie auf unserem Foto) mit einer Schere ein. Dann falte die vier Ecken zur Mitte. Dann die Mitte festkleben oder tackern. So sieht es schon hübsch aus. Wenn sich das Rad auch drehen soll, dann nimm eine Stecknadel und stecke sie durch die festgeklebten Teile durch bis in das Holzstäbchen dahinter. Wir haben auf das Spitze Ende der Stecknadel (auf der Rückseite des Holzstäbchens) ein ganz klein bisschen Knete gegeben, damit sich niemand sticht.



Ein Tischset für Pfingsten

Gottes Heiliger Geist ist da. Immer. Das zeigt dir dieses Tischset. Drucke die Vorlage für die Feuerflammen aus. Male sie bunt an und klebe sie auf ein Blatt A4 Papier. Zuerst die drei großen nebeneinander, dann die drei kleinen darüber. Wer mag, kann auch noch einen bunten Handabdruck machen und in die Mitte kleben. Wir haben auf unsere Sets geschrieben: "Komm Heiliger Geist mit deiner Kraft!". Danach mit Bucheinbindefolie oder Folierfolie überziehen. Fertig!



Spielen

Spiel: Wie viele Sprachen sprichst du in 5 Minuten?

An Pfingsten konnten die, die durch Jesus Mut bekommen haben, anderen von Gott erzählen - und zwar in vielen, vielen Sprachen. Was sie wohl gesagt haben? Sicher auch „Halleluja“.

Das hast du wohl schon mal in der Kirche gehört. Es ist hebräisch und heißt „Lobt Gott“. Hier findest du das in vielen Sprachen - wer kann sich in fünf Minuten mehr auswendig merken?

Deutsch: „Lobt Gott!“

Hebräisch: „Halleluja!“

Griechisch: „Doxa theou!“

Finnisch „Kiittöökää häraa!“

Englisch: „Praise the Lord!“

Suaheli „Tumsifuni!“

Spanisch: „Gloria Señor!“

Russisch: „Chwall christa!“

Ovambo: „Hambelleld omua!“

Französisch: „Gloire au Seigneur!“

Herero: „Hivirike omuhona!“

Dioula: „Alla boa!“

Kochen

Tomatensuppe



An Pfingsten sind die Jüngerinnen und Jünger mutig geworden. Sie haben anderen von Jesus erzählt. Traust auch du dich zu sagen, dass Jesus wichtig ist für dich? Vielleicht bei einer Suppenparty? Einfach einladen, bekochen und: mutig Geschichten von Jesus erzählen. Welche kennst du?

Zutaten: 1 Teelöffel Olivenöl, Buchstabennudeln (zwei Esslöffel für jede/n), ½ Liter Tomatensaft, ein halbes Glas Orangensaft (fair gehandelt), 1 Teelöffel Oregano, Salz nach Geschmack

- erhitze das Öl in einem Topf
- gieße Tomatensaft und Orangensaft dazu, lass alles aufkochen
- würze mit Oregano und Salz
- gib die Buchstabennudeln hinein
- 10 Minuten kochen und dabei immer wieder umrühren
- eine Prise Zucker dazu oder, wenn du es lieber feurig scharf magst: würze mit Chili

Feuerflammensalat

Die heilige Geistkraft Gottes macht mutig. Du kannst sie dir wie angenehm wärmende Feuerflammen in schöner roter Farbe vorstellen. Ein gesunder Salat erinnert dich daran und gibt dir Kraft!

Zutaten: Karotten, rote, orange und gelbe Paprika, Kräuter, Essig und Öl nach Geschmack

- schneide das Gemüse in Streifen (lass dir dabei helfen)
- lege es auf Teller
- streue Kräuter darüber
- gib ein paar Tropfen Essig und Öl darüber



Feuriger Bohneneintopf

In der Bibel wird erzählt, dass sich die Heilige Geistkraft wie Feuerzungen auf die Jüngerinnen und Jünger herabgesenkt hat. Und so wie die Heilige Geistkraft so wärmt auch dieser Eintopf von innen.

Zutaten: eine (rote) Zwiebel, eine Dose weiße Bohnen, eine Dose rote Bohnen, eine Dose Mais, eine Dose gehackte Tomaten, ein Glas fertiges Sugo Kräuter, Salz, Pfeffer, Paprikapulver und Kräuter nach Geschmack. Wer es scharf möchte, gibt noch Chilli dazu.

- schneide den Zwiebel klein und brate ihn in einem großen Topf mit etwas Öl an (lass dir dabei helfen)
- gib alle Zutaten in den Topf und lasse es einmal unter ständigem Rühren aufkochen
- würze es nach Geschmack und streue Kräuter darüber



Feiern

Eine Idee, wie du Pfingsten feiern kannst, findest du in der Übersicht!

Malen

Ein Ausmalbild zu Pfingsten findest du in der Übersicht.

Wir danken der Stelle für Familienpastoral des katholischen Erzbistums Köln dafür, dass wir das schöne Bild verwenden dürfen.

Bibelgeschichten

Ein ganz frischer Wind weht...

Die Geschichte von Pfingsten

Es war nun schon mehr als eine Woche vergangen, dass Jesus sich von seinen Jüngerinnen und Jüngern verabschiedet hatte – und ihnen dabei auch Aufträge mit auf den Weg gegeben hatte. Und dann war da auch noch das Versprechen, dass Gott ihnen seine Geistkraft schicken würde.

Ängstlich saßen sie in einem Haus in Jerusalem zusammen. Sie wussten nicht so recht, was sie tun sollten und trauten sich nicht, hinauszugehen. Sie hatten Sorge, wie die Menschen auf sie reagieren würden, und ob sie nicht in Schwierigkeiten, ja sogar in Gefahr geraten würden. Und auf einmal brauste es wie ein frischer Wind, ja fast schon wie ein Sturm durch das Haus und alle waren plötzlich ganz Feuer und Flamme für ihren Auftrag. Mutig gingen sie aus dem Haus. Auf der Straße waren viele Menschen unterwegs, weil ein großer Feiertag war. Die Jüngerinnen und Jünger begannen, ihnen von Jesus und von Gott zu erzählen. Ganz ohne Angst. Und wie ein Wunder: alle konnten sie verstehen, egal woher sie kamen und welche Sprache sie sprachen.

Gottes heiliger Geist hatte ihnen tatsächlich ganz schön viel Kraft gegeben...